



Medizinische Helpline

+43 732 290 290-1

Technische Helpline

+43 732 290 290-2

Impfvorsorge für Reisen

Kriterien zu Impfeempfehlungen hängen von verschiedenen Punkten ab:

1. Impfstatus und Immunität des Reisenden
2. Risiko im Reiseland abhängig von Ort, Dauer, Jahreszeit und Art der Reise
3. Einreisebestimmungen
4. Vorerkrankungen

Vor jeder Reise sollten bestehende Impfungen überprüft werden. Jeder sollte auch im Inland Immunität gegen **Tetanus** (Wundstarrkrampf), **Diphtherie**, **Pertussis** (Keuchhusten) und **Polio** (Kinderlähmung) besitzen. Kinder und nach 1970 geborene Erwachsene mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit sollten eine Impfung gegen **Masern**, **Mumps** und **Röteln** erhalten.

SPEZIELLE REISEIMPFUNGEN

Die Infektionskrankheit **Hepatitis A** kommt weltweit vor und wird durch Schmierinfektion über infiziertes Wasser oder Lebensmittel übertragen. Nach grippeähnlichen Symptomen folgt Gelbsucht. Die Hepatitis-A Impfung erfordert 2 Impfungen im Abstand von 6-12 Monaten. Danach beträgt der Impfschutz mindestens 25-30 Jahre. Eine einmalige Impfung direkt vor der Reise sorgt primär für einen ausreichenden Impfschutz. Oft in Kombination mit einer Hepatitis-B Impfung. Die Lebererkrankung **Hepatitis B** kommt auch weltweit vor. Sie wird durch alle Körperflüssigkeiten, vor allem Sperma (Sexualkontakte) und Blut/Blutersatzstoffe übertragen. Die Symptome ähneln denjenigen der Hepatitis A, gefährlich sind aber die chronischen Verläufe. Empfohlen für Reisende, die sich längere Zeit in Risikogebieten aufhalten, für medizinisches Personal sowie für Personen, die mit Infizierten im selben Haushalt leben.

Die **japanische Enzephalitis** kommt nur in ländlichen Gebieten Asiens vor und führt zu einer schweren Gehirnentzündung. Eine Impfung wird bei längeren Aufenthalten unter einfachen Bedingungen in Risikogebieten empfohlen.

Die **Tollwut** wird durch Bissverletzungen (Speichel von Hunden, Fledermäusen, Affen, Füchsen) übertragen. Die Erkrankung kann Monate oder Jahre nach Infektion auftreten und endet immer tödlich. Die wichtigste prophylaktische Maßnahme liegt in der Vermeidung des Tierkontaktes. Eine Impfung wird empfohlen für Kinder und Erwachsene, die sich längere

Zeit in Risikogebieten aufhalten und wo kein Impfstoff zu erhalten ist.

Typhus ist eine Salmonelleninfektion durch *Salmonella typhi/paratyphi*. Die Erkrankung kommt weltweit in Ländern mit schlechten hygienischen Verhältnissen vor. Eine Impfung wird nur bei längeren Aufenthalten empfohlen.

Cholera wird durch verunreinigtes Wasser übertragen und ist nur in Katastrophenfällen in Ländern mit niedrigem hygienischen Standard ein Problem. Für den normalen Reisenden bedeutet sie keine erhöhte Gefahr.

Gelbfieber wird durch Stechmücken übertragen und ist eine schwere nicht mit Medikamenten behandelbare Viruserkrankung. Eine Gelbfieber Impfung wird empfohlen, bzw. ist eine Pflicht-Impfung für einige Länder in Zentralafrika, wenn man aus einem Gelbfieberland einreist.

Die **Frühsommermeningoenzephalitis (FSME)** wird durch Zecken übertragen. Nach einem harmlosen grippalen Infekt mit Fieber kommt es selten zu einer neurologischen Erkrankung. Die 3-malige Impfung (innerhalb 6-12 Monaten) wird für Aufenthalte in Risikogebieten (Skandinavien, West- und Zentraleuropa, Staaten der ehemaligen Sowjetunion) empfohlen.

Gegen **Malaria** gibt es keine Impfung. Bei Aufenthalten bis 3 Monate gibt es die Möglichkeit einer medikamentösen Vorbeugung. Malaria wird von dämmerungsaktiven Stechmücken übertragen. Ein mechanischer Mückenschutz und Abwehrsprays machen 90% der Vorbeugung aus.

Schlafkrankheit wird durch Tsetse Fliegen übertragen. Es sind nur wenige Fliegen infiziert, aber es gibt keine Impfung oder gute Therapie gegen die Infektion. Ohne Behandlung verläuft die Schlafkrankheit tödlich. Ein guter mechanischer Schutz in Gebieten mit Tsetsefliegen ist empfehlenswert.

Unsere Skippercard Ärzte stellen auf Wunsch individuelle Empfehlungen für ihren Törn oder ihre Reise zusammen. Als Mitglied schicken Sie uns ihre Reisedaten und sie erhalten eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Empfehlung. Wir bieten 24/7 Unterstützung in allen medizinischen sowie technischen Fragen. Durch die inkludierte Auslandskrankenversicherung werden alle Kosten für medizinisch sinnvolle Maßnahmen übernommen.

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Nutzen Sie den Service der SkipperCard 24/7 weltweit und genießen Sie ihre Reise. Die SkipperCard Ärzte und Techniker sind jederzeit für sie erreichbar und beraten Sie bei Problemen medizinischer und technischer Art.

Inklusive Auslandsreise Krankenversicherung.

Registrieren sie sich in wenigen Minuten auf www.skippercard.net

SkipperCard Leistung	CC	Plus
Medizinische Helpline 24/7 weltweit	✓	✓
Auslandsreisekrankenversicherung	✓	✓
Technische Helpline 24/7 weltweit	✗	✓
yachtvita Datenverwaltung der Yacht	✗	✓
SkipperCard Jahresbeitrag	€ 125,-	€ 165,-
SkipperCard Jahresbeitrag Family (inkl. PartnerIn und bis zu 2 Kinder unter 21 J.)	€ 185,-	€ 225,-

Für den Inhalt verantwortlich Dr. Holger Ferstl / ÖGMMSS.

SkipperCard – RSFS Service GmbH . Josef-Scheu-Weg 30 . 4020 Linz . Austria . +43 732 290 290 . www.skippercard.net . info@skippercard.net .
FbNr. FN 452990 m . UID-Nr.: ATU70982029 . Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der RSFS Service GmbH . Gerichtsstand ist Linz